



Von rosa Herzchen zum Niqab?

(De)radikalisierungsprozesse von Frauen und Mädchen im
extremistischen Salafismus

1. Oktober 2018, 9.00 Uhr

Rotunde des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Rolle von Frauen und Mädchen im extremistischen Salafismus

Der nordrhein-westfälische Verfassungsschutz lädt gemeinsam mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zu der Fachtagung „Von rosa Herzchen zum Niqab? – (De)radikalisierungsprozesse von Frauen und Mädchen im extremistischen Salafismus“ ein, um mit Fachkräften und anderen Interessierten über das weibliche Rollenbild im extremistischen Salafismus zu diskutieren.

Rosa Herzchen, Katzen und Comics – Lockmittel salafistischer Propaganda

Extremistischer Salafismus – eine auf Männer ausgerichtete Ideologie? In Nordrhein-Westfalen geht der Verfassungsschutz von 3.000 Anhängern der salafistischen Szene aus, darunter 360 Frauen. 40 bis 50 von ihnen sind als aktive netzwerkende Frauen bekannt. Sie tauschen sich über „halal-konforme“ Kochrezepte und Kleidung aus, vermitteln Ehen und geben Tipps zur Kindererziehung im salafistischen Sinne.

Frauen sind aber auch in der salafistischen „Gefangenenhilfe“ aktiv und bieten online-Unterricht zum Koranstudium an – von Frauen für Frauen. Sie sind keine passiven Mitläuferinnen, sondern spielen bei der aktiven Verbreitung der extremistischen salafistischen Ideologie eine wichtige Rolle.

Radikalisierung bei Frauen und Mädchen frühzeitig erkennen

Warum wenden sich vermehrt Frauen und Mädchen dem Salafismus zu? Wie verlaufen weibliche Radikalisierungsprozesse und wo müssen präventive Maßnahmen ansetzen, die Mädchen und Frauen erreichen? Die Fachtagung sucht mit Expertinnen und Experten nach Antworten auf diese Fragen und stellt bereits bestehende Angebote zur Prävention und De-Radikalisierung vor.



- 9:00 Uhr** **Anmeldung und Begrüßungstee**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Herbert Reul
Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
Ina Scharrenbach
Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:30 Uhr** **Vortrag**
„Extremistischer Salafismus in Nordrhein-Westfalen“
Burkhard Freier
Leiter Verfassungsschutz NRW
- 10:40 Uhr** **Vortrag**
„Die Rolle von Mädchen und jungen Frauen im extremistischen Salafismus“
aus dem Fachreferat des Verfassungsschutzes
- 11:00 Uhr** **Im Gespräch**
„Lebenswelten muslimischer Jugendlicher – zentrale Spannungsfelder und
Erwartungskonflikte aus der Genderperspektive.“
Michaela Glaser
Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und
Radikalisierungsprävention Deutsches Jugendinstitut e.V., Außenstelle Halle
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani
Abteilungsleiter „Integration“ des Ministeriums für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration NRW
Moderation: **Prof. Dr. Ahmet Toprak**, Fachhochschule Dortmund
- 11:30 Uhr** **Publikumsgespräch mit den Expertinnen und Experten**
- 12:00 Uhr** **Mittagspause mit Imbiss und Möglichkeit zum Austausch**



13:00 Uhr Vortrag

„Die jugendkulturelle Dimension muslimischer Religiosität –
warum radikalieren sich junge Frauen?“

Umut Akkuş

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Dortmund

13:20 Uhr Vortrag

„Den Blick auf die Mädchen und Frauen richten: Geschlechtergerechte
Präventionsarbeit“

Silke Baer

Pädagogische Leiterin von cultures interactive e.V. in Berlin

13:40 Uhr Vortrag

Vorstellung des Präventionsprogramms „Wegweiser – Gemeinsam gegen
gewaltbereiten Salafismus“ und des Aussteigerprogramms Islamismus (API)
des Verfassungsschutzes NRW

14:00 Uhr Vortrag

„Die Königin in ihrem Zuhause?! – Online-Prävention als Antwort auf
islamistische Ansprachen in Sozialen Medien? Erste Erkenntnisse aus dem
Online-Präventionsprojekt bildmachen“

Canan Korucu

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei ufuq.de und Koordinatorin des Bund-
Länder-Projektes „Bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik
zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien“

14:15 Uhr Vortrag

Vorstellung des Projekts „Plan P. – Jugend stark machen gegen salafistische
Radikalisierung“

Nora Fritzsche

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.



14:30 Uhr Vortrag

Vorstellung des Theaterseminars „Undercover Dschihadistin“ der
Landeszentrale für politische Bildung NRW

Carmen Teixeira

Landeszentrale für politische Bildung NRW

Christian Scholze

Regisseur des Westfälischen Landestheaters e.V.

14:45 Uhr Vortrag

„Herausforderung extremistischer Salafismus – Angebote für Schule
und Jugendarbeit des Verfassungsschutzes NRW“ aus dem Referat
Öffentlichkeitsarbeit des Verfassungsschutzes

15:00 Uhr Ausklang & Vernetzung bei Kaffee und Kuchen

Anschließend optional (ca. 30 Minuten) Vorstellung eines Moduls

Moderation: Asli Sevindim

Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Moderatorin beim WDR

Anmeldung und Organisation

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte aus Schule,
Kinder- und Jugendarbeit, Elternverbände, Wissenschaft und Beratungsstellen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 24. September 2018 unter
Veranstaltungen.Verfassungsschutz@im1.nrw.de
an.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Abteilung Verfassungsschutz

Friedrichstraße 62-80

40217 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 871-2821

Fax +49 (0)211 871-2980

E-Mail: Veranstaltungen.Verfassungsschutz@im1.nrw.de

Bildnachweis: iStock.com / Slphotography